

Informationen zum Datenschutz

Das Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) und die Richtlinie (EU) 2016/680 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 verpflichten mich, Sie bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

Zweck der Datenverarbeitung

Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr, insbesondere Geschwindigkeitsüberwachung

Im Zusammenhang mit der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Straßenverkehrs werden personenbezogene Daten erhoben, um prüfen zu können, ob anhand des festgestellten Sachverhalts ein ordnungswidriges, schuldhaftes und vorwerfbares Handeln in Bezug auf straßenverkehrsrechtliche Bestimmungen vorliegt und wer dafür zur Rechenschaft gezogen werden kann. Dazu gehört nicht nur die Erhebung personenbezogener Daten als Beschuldigten, sondern auch als Zeuge.

Verantwortlicher

Stadt Troisdorf. Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/9000, E-Mail: rathaus@troisdorf.de

Verantwortliche Dienststelle: Amt für Sicherheit und Ordnung, Sachgebiet Verkehrsüberwachung

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Stadt Troisdorf, Datenschutzbeauftragter, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/900 331, E-Mail: datenschutz@troisdorf.de

Rechtsgrundlage

Ihren Daten werden nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO und § 35 Abs.2 DSG NRW in Verbindung mit § 47 OWiG verarbeitet.

Kategorie der Daten

Es werden nur die Daten verarbeitet, die für die ordnungsgemäße Erledigung der Aufgabe erforderlich sind. Es sind dies: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und –ort, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Fahrerlaubnis, Eintragung im Fahreignungsregister.

Kategorie der betroffenen Personen

Beschuldigte, Zeugen

Form der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt automatisiert durch den Einsatz geeigneter Datenverarbeitungssysteme. Für die Datenverarbeitung werden IT-Systeme genutzt, die in meinem Auftrag zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) betrieben werden. Der Dienstleister ist verpflichtet, dabei die Vorgaben der DSGVO zu erfüllen. Außerdem erfolgt die Verarbeitung in systematisierten Akten.

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb des gesetzlich vorgesehen Rahmen übermittelt an:

1. Intern
 - Finanzbuchhaltung,
 - Stadtkasse,
 - IT-Dienstleister als Auftragsverarbeiter,
 - sofern erforderlich: weitere Dritte innerhalb der Stadtverwaltung (z.B. Meldebehörde).
2. Extern
 - Rechtsanwälte im Rahmen der Akteneinsicht,
 - Krankenkassen und Versicherungen zur Regulierung des Schadens oder von Ansprüchen,
 - Polizei,
 - Staatsanwaltschaften,
 - Gerichte.

Darüber hinaus werden Daten an Dritte außerhalb der Stadtverwaltung (z.B. an Krankenkassen und Versicherungen zur Regulierung des Schadens oder von Ansprüchen) nur weitergeleitet, sofern die Stadtverwaltung dazu gesetzlich verpflichtet ist oder eine Einwilligungserklärung Ihrerseits vorliegt.

Eine Datenübermittlung in Länder oder an Organisationen außerhalb der EU oder des EWR findet im Einzelfall nur statt, wenn dies notwendig und gesetzlich erlaubt ist.

Speicherdauer

Die Daten werden grundsätzlich gelöscht, wenn der Zweck, für den sie erhoben wurden, erfüllt ist. Dabei sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu beachten. Bei Verwarngeldern beträgt die Aufbewahrungsfrist ein Jahr und bei Bußgeldern drei Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem das Verfahren rechtskräftig abgeschlossen ist.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind:

- Auskunftsrecht,
- Recht auf Berichtigung,
- Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

Auf §§ 49 ff. DSG NRW wird hingewiesen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt.

Aufsichtsbehörde für das Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf,

Tel. 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de